

**Anfrage der Kasseler Linke vom 18.05.2015
Vorlage Nr. 101.17.1721
Postversand des Jobcenters**

Die Anfrage beantworten wir wie folgt:

1. **Frage:**
Welche verschiedenen Varianten des Postversands werden vom Jobcenter der Stadt Kassel genutzt?

Antwort:

Für den Bereich Rathaus:

Der Postversand wird für den genannten Bereich auf Grundlage eines Dienstleistungsüberlassungsvertrages durch das Hauptamt (Post- und Empfangsdienst) vorgenommen. Der Versand erfolgt durch die Deutsche Post AG.

Für den Bereich Grüner Weg:

Für den Postversand werden einfache Briefe, Großbriefe, Einschreiben mit Rückschein oder Zustellungsurkunde genutzt. In der Regel sind es einfache Briefe.

2. **Frage:**
Warum sind mittlerweile die meisten Briefe auf dem Umschlag nicht mehr mit dem Datumsstempel versehen?

Antwort:

Für den Bereich Rathaus:

Die durch das Hauptamt versandte Post trägt in jedem Fall einen Datumsstempel.

Für den Bereich Grüner Weg:

Üblicherweise werden die Briefe über den Zentraldrucker versandt. Diese haben kein Datumsstempel, siehe Anlage 1. Die Briefe, die über die Poststelle der Agentur für Arbeit Kassel versandt werden, erhalten ein Klischee und sind mit Datum versehen (siehe Anlage 2).

3. **Frage:**
Von welcher Postlaufzeit wird bei den Briefen, die das Jobcenter versendet, ausgegangen?

Antwort:

95 % der Briefpost wird in einer Laufzeitquote von Einlieferungstag +1 zugestellt, d.h. am Tag nach der Einlieferung erhält der Kunde die Briefpost. Nur 3 % werden erst am 3 Tag nach der Einlieferung zugestellt.

4. **Frage:**

Wie häufig werden Sanktionen angedroht, weil ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft

- a. sich nicht rechtzeitig auf einen Vermittlungsvorschlag des Jobcenters beworben hat
- b. nicht zum Termin beim Jobcenter erschienen ist
- c. nicht zu einer Maßnahme erschienen ist?

Antwort:

Informationen, wie häufig Anhörungen zum möglichen Eintritt einer Sanktion versendet werden, liegen nicht vor.

5. **Frage:**

Wie häufig wird tatsächlich sanktioniert?

Antwort:

Statistische Werte werden hierzu nicht nachgehalten.



Christian Geselle
Stadtrat

Anlage 1

dg nachadressiert wg. unvollst. Absenderangabe
Z 76
JOBCENTER STADT KASSEL
Postfach 100260
34002 Kassel

Jobcenter Stadt Kassel

DV 05 0,62 Deutsche Post



Deutsche Post	Agentur für Arbeit Kassel Poststelle
Zurück	29. Mai 2015 425
<input checked="" type="checkbox"/> Empfänger/Person oder der zuständige Anschritt nicht zu erreichen	HZ
<input type="checkbox"/> Empfänger verzogen Einmündigkeit des der neuen Anschritt liegt nicht vor	
<input type="checkbox"/> Annahme verweigert	
<input type="checkbox"/> Empfänger	

/ RETOUR
B0508 34002 *FOA0000
CH 100260, 34002 KASSEL

Anlage 2

K4000


Jobcenter Stadt Kassel

001108



Deutsche Post 
FRANKIT 0,62 EUR
26.05.15 1D150002EA

Jobcenter Stadt Kassel, Grüner Weg 46, 34117 Kassel

Deutsche Post 	
Zurück	
<input checked="" type="checkbox"/>	Empfänger/Firma unter der angegebenen Anschrift nicht zu ermitteln.
<input type="checkbox"/>	Empfänger verzogen. Einwilligung zur Weitergabe der neuen Anschrift liegt nicht vor.
<input type="checkbox"/>	Annahme verweigert.

Agentur für Arbeit Kassel
Poststelle

Eing.: 29. Mai 2015
Anl.: 419.11

RETOUR

09 34111 *FOA0000

SEL